

Im Dezember 1924 war das neu gebaute **Gemeindehaus** der evangelischen Gemeinde Margarethenhöhe, noch ohne Namen, fertiggestellt.

Da es noch kein eigenes Kindergarten-Gebäude gab, benutzte der Kindergarten **ab 1929** die unteren Räume (heute die Jugendräume) des Gemeindehauses. Die Leitung übernahm Bernadine Kauermann.

Später übertrug die Gemeinde die Leitung an Frau **Hedwig Schultze**. Hedwig Schulze leitete diesen Kindergarten bis 1940.

1940 wurde ihr die Leitung des neu gebauten **Kindergartens im Lehngrund 6** angeboten, der als **paritätischer Kindergarten** geführt werden sollte.

Diesen Auftrag nahm sie an und hatte nun die Verantwortung für ca. 100 Kinder. Beachtenswert, denn es waren ja bereits Kriegsjahre!

Durch die sich entwickelnde Umstände des Krieges wurde der Kindergarten im Lehngrund 6 geschlossen.
(siehe Inhalt Ihres Briefes an die Bürgerschaft - Marg.Gesch.Bd.2, S.53, #14)

Inzwischen wurde das Gemeindehaus **Gustav-Adolf-Haus** benannt
(*die Erläuterung dazu in der Notiz über das Gemeindehaus / ev. Kirche bzw. in der Notiz zur französischen und belgischen Ruhrbesetzung*).

1956 konnte der ev. Kindergarten in ein eigenes Gebäude umziehen und 2006 das 50jährige Bestehen dort feiern.

Die erste Leiterin des neuen Kindergartens war bis September 1967 Frau **Annemarie Lehmann**.

In der Zeit ab 1957 trugen die Erzieherinnen in dem Kindergarten weiße Kittelschürzen und wurden "Tanten" genannt.

Eine Besonderheit gibt es zu nennen: Das Presbyterium hatte ihren Willen bekundet, aufgrund der wachsenden Kinderzahlen, bis zu 10% katholische Kinder im Kindergarten aufzunehmen.

Kommissarische Leiterin des Kindergartens wurde Frau **Heidrun Emmerich**.

Ab Ende 1971 leitete Frau **Uda Hauck** für 4 Jahre den Kindergarten.

Von 1975 bis Januar 1977 führte die dann mit den Leitungsaufgaben betraute Frau **Gisela Klimowitsch** die Geschicke des Kindergartens und führte unterschiedliche Projekte durch, u.a. die Fassaden-Bemalung des Hauses.

Im September 1977 gab es neues Ereignis: Der erste männliche Kindergarten-Leiter **Günter Jelen** wurde mit der Aufgabe betraut. Ihm zur Seite standen Ursula Heintze, Hildegard Puth und Heidi Kalms.

Im Jahr 2001 wurde durch eine Eltern-Initiative ein ca. 70m² großer Raum als Anbau geschaffen. Der Platz war zu eng geworden.

2004 folgte die komplette Umgestaltung des Außenbereiches.